

Beilage zu Nr. 247 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 23. October 1870.

Königlich preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 142 ster Königl. preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thln. auf Nr. 5003. 8 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 19,887. 22,335. 65,025. 66,221. 76,618. 80,450. 85,835 und 90,505.

37 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 1444. 2999. 7238. 10,206. 18,986. 19,140. 19,456. 25,131. 25,326. 25,491. 25,641. 30,503. 34,803. 37,528. 38,843. 40,905. 42,881. 46,398. 50,133. 50,816. 55,468. 58,204. 58,501. 63,100. 67,087. 73,428. 80,284. 80,951. 80,975. 81,522. 82,010. 85,779. 87,159. 88,265. 89,702. 91,474 und 94,901.

57 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 237. 1912. 3521. 3677. 3844. 5014. 5075. 5120. 6042. 6145. 9186. 11,657. 12,058. 15,151. 16,169. 16,392. 17,199. 18,790. 19,445. 20,952. 22,479. 22,578. 23,731. 25,700. 26,612. 31,468. 33,429. 33,502. 34,705. 34,803. 34,884. 36,603. 41,421. 41,594. 44,173. 46,609. 51,603. 52,829. 54,899. 55,002. 55,386. 55,717. 58,443. 60,142. 63,686. 64,209. 67,677. 75,882. 77,874. 80,993. 81,120. 82,463. 83,414. 85,561. 86,027. 87,267 und 94,147.

60 Gewinne von 200 Thln. fielen auf Nr. 2155. 2456. 2465. 4476. 4751. 5304. 5563. 5614. 6716. 7951. 9873. 11,466. 14,673. 16,476. 17,089. 20,729. 22,020. 27,012. 27,054. 27,492. 28,717. 31,057. 32,586. 34,351. 35,991. 36,130. 36,639. 36,986. 37,543. 37,672. 39,974. 40,194. 41,522. 41,770. 43,193. 44,558. 47,970. 50,191. 54,898. 56,796. 59,634. 60,063. 61,190. 63,468. 65,608. 65,727. 66,856. 69,867. 71,864. 74,764. 77,212. 77,435. 78,696. 80,994. 81,096. 82,161. 84,464. 87,752. 91,600 und 92,989.

Berlin, den 20. October 1870.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Sonntag, den 23. October.

Handwerker-Bildungs-Verein, (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichen.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 24. October.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.
1. Die Wittwe Viehweg, geb. Jentsch aus Giebichenstein; Kindesmord. Vertheidiger: Justiz-Rath v. Bieren.
2. Die unvornehme Frau aus Schraplau; Mord. Vertheidiger: Justiz-Rath v. Bieren.
Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
Nordb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
Hessentische Bibliotheken. Umvertheilungsbibliothek 11—1 U. Vorm.
Leser-Verein. Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U. Zimmer Nr. 5—6, 1 Treppe hoch.
Ausstellungen. G. U. H. G.'s Musikwert-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 1/2—10 U. Abends (Vorträge).
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“
Ehemaliger Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends im „Kronprinzen“
Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein. Ordentliche General-Versammlung in Rocco's Saal, Abends 7 1/2 Uhr.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

21. October 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Luft- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,85	2,49	81	4,8	S	trübe 8.
Mitt. 2	331,83	2,82	69	8,2	SW	trübe 9.
Nach. 10	333,18	2,94	83	6,5	W	bedeckt 10.
Mittel	331,95	2,75	78	6,5		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

Verailles, 20. October. In der Nacht vom 19. zum 20. alarmirte vor Paris der Feind durch heftige Kanonade aus den Forts und wiederholte Vorstöße von Infanterie die preussischen Vorposten in der Gegend von Chevilly ohne diesseitige Verluste. Am 17. wurde durch ein Detachement der Maas-Armee Montdidier besetzt, wobei 4 Officiere, 178 Mobilgarde in Gefangenschaft fielen. Am 11. ist das Etappen-Commando in Stenay durch einen Ausfall von Montmedy aufgehoben worden.

Schwerin, 21. October. Der König hat dem Großherzog für die Einnahme von Soissons das Eisene Kreuz erster Klasse verliehen.

Hamburg, 21. October. Nach amtlichen Mittheilungen sind vor den Küstenstationen auch ferner keine feindlichen Schiffe in Sicht gekommen.

Brüssel, 20. October. Eingetroffene Nachrichten aus Marseille bestätigen, daß trotz der Abberufung Esquiros die Lage sich nicht gebessert habe. Die Einwohnerschaft befürchtet nach wie vor, daß es Seitens der unteren Volksklassen zu Plünderungen kommen werde. Die größeren Banquiers und Kaufleute schicken ihre Werthsachen ins Ausland. Viele Rheder lassen Fahrzeuge mit werthvoller Ladung nach Genua gehen. — Der aus Lyon eingetroffene „Salut public“ fährt fort, die unter den Truppen herrschende Zuchtlosigkeit zu rügen.

Tours, 20. October. General Bourbaki hat sich über Rouen nach Lille begeben, General Briant das Commando in der Normandie übernommen.

München, 20. October. Der König verlieh Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Karl und dem General von Moltke das Großkreuz des Max-Joseph-Ordens, dem Kriegsminister General von Roon, dem Generalleutnant von Hinderlin und von Treßlow, dem General-Quartiermeister von Pöbelski und dem General-Intendanten Stosch das Großkreuz des Militär-Verdienst-Ordens. Ferner sind 10 Officiere des 1. westphälischen Husaren-Regiments Nr. 8, deren Chef der König ist, Decorationen verliehen worden.

Stuttgart, 21. October. Der König richtete an den Kronprinzen von Preußen ein Glückwunsch-Telegramm, worin er demselben zugleich die Verleihung des Großkreuzes des Militär-Verdienst-Ordens anzeigt. In dem Telegramme heißt es: „Ich habe Dir diesen Orden in dankbarer Anerkennung der von Dir mit Deiner tapfern Armee, welcher auch meine Truppen angehören, erfochtenen herrlichen Siege verliehen. Mein Kriegsminister von Sadow wird Dir die Insignien desselben überbringen.“ Der Kronprinz erwiderte hierauf: „Meinen innigsten Dank für Glückwunsch und Orden, den ich der Haltung Deiner braven Truppen in diesem herrlichen deutschen Feldzuge verdanke.“

Bekanntmachung.

Die Abgrenzung der Urwahl-Bezirke hiesiger Stadt für die bevorstehenden Urwahlen zur Neubildung des Abgeordnetenhauses unter Angabe der Zahl der in jedem Bezirk zu wählenden Wahlmänner, der ernannten Wahl-Vorsteher und Stellvertreter, sowie der Wahllocale, bringen wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß:

Urwahl- bezirk.	U m f a ß t :	Seele- zahl.	Anzahl der zu wähl- enden Wahl- männer.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers: Herr:
1.	Domplatz, Kanzleigasse, kl. Klausstraße, Kühlenbrunnen, Mühlberg, Mühlgasse, Mühlspforte, gr. u. kl. Schlamm, Schleuse	1598	6	a) Saal im „Kronprinz“. b) Rentant Schweizer. c) Kaufmann Arnold.
2.	Berggasse, Böhlberggasse, Paradeplatz, Schloßberg, kl. u. gr. Schloßgasse, kl. Ulrichsstraße	1599	6	a) Gesellschaftszimmer auf dem Jägerberge, rechts vom Eingange. b) Stadtrath Jordan. c) Stadtrath Kersten.
3.	Dachritzgasse, Jügergasse, gr. Ulrichsstraße	1557	6	a) Saal auf dem Jägerberge, links vom Eingange. b) Rechtsanwalt Göcking. c) Rentier Köcher.
4.	Barfüßerstraße, Kaulenberg, Mittelstraße, alte Promenade Nr. 1—21, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse	1568	6	a) Saal in der „Tulpe“. b) Justizrath Seeligmüller. c) Mühlenbaumeister Kuhl.
5.	Brüderstraße, Kleinschmieden, Markt Nr. 15—25, Neunhäuser, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 54—74	1563	6	a) Gasthof zum „goldenen Ring“. b) Justizrath Fritsch. c) Commissions-Rath Pfeffer.
6.	Karzerplan, Postgasse, Rathhausgasse, gr. u. kl. Sandberg, kl. Steinstraße	1647	6	a) Wipplinger's Salon. b) Schuldirector Charlach. c) Justizrath von Bieren.
7.	Bauhof, Leipzigerstraße Nr. 1—28 und Nr. 85—110, kl. Märkerstraße, Marktplatz Nr. 1—3, hinter der Ulrichskirche	1552	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben. b) Kaufmann Haenert. c) Rentier Kabe.
8.	gr. u. kl. Berlin, gr. Brauhausgasse, kl. Brauhausgasse, neue Promenade	1549	6	a) Saal in Nocco's Etablissement. b) Bürgermeister Kummel. c) Bankagent Hilbenhagen.
9.	hoher Kräm, Ruhgasse, Rutzgasse, gr. Märkerstraße, Schmeerstraße	1614	6	a) Stadtverordneten-Saal im Rathhause. b) Dr. med. Hüllmann. c) Kaufmann Pilz.
10.	Brunoswarte, an der Moritzkirche, am Moritzwinger, Neugasse, Neustadt, Ranniße Straße, Zentergasse	1634	6	a) Gasthof zu den „Drei Schwänen“. b) Bergmeister Hecker. c) Dr. med. Herzberg.
11.	Freudenplan, an der Halle Nr. 9—16, alter Markt, Moritzkirchhof, kl. Rittergasse	1540	6	a) Gasthof zum „goldenen Pflug“. b) Professor Dr. Dähne. c) Deconom Preßler.
12.	Beckershof, Hansack, Markt Nr. 4—9, gr. Rittergasse, Schülerhof, Sperlingsberg, Trödel, Zapfenstraße	1707	6	a) Neuer Saal des Rathhauses. b) Stadtrath Kaufmann. c) Kaufmann Wäntsch.
13.	Bärggasse, Graseweg, an der Halle Nr. 1—8 und Nr. 17—19, Hallgasse, Hallmauer, gr. Klausstraße Nr. 1—10 u. Nr. 23—41, Ruttelspforte, an der Marienkirche, Markt Nr. 10—14, Schmalegasse, Steinbocksgasse	1555	6	a) Gasthof zur „Stadt Zürich“. b) Kaufmann Keit. c) Kaufmann P. Mulertt.
14.	Untergasse, Domgasse, Fluthgasse, am Hasen, Kellnergasse, gr. Klausstraße Nr. 11—22, Klausthorstraße, Vorstadt Klausthor, Ruttelhof, am Mühlgraben, an der Schwemme, Thalstraße	1585	6	a) „Gremitage“. b) Gasanstalts-Direktor Schröder. c) Zimmermeister Kritz.
15.	an der Baderei, Gerbergasse, Liliengasse, am Moritzthor, Spitze	1575	6	a) Gasthof zu den „Drei Kugeln“. b) Actuar a. D. Funk. c) Rohgerbermeister Cammerath.
16.	Fischerplan, an der Glaucha'schen Kirche, Herrenstraße, Mauergasse, Mittelwache, Rathswerder, Werberggasse	1560	6	a) „Paradies“. b) Bergwerks-Direktor Nehmiz. c) Kanzlei-Director Krauspe.
17.	Gommerngasse, Langegasse, Steg, Taubengasse	1588	6	a) „Odeum“. b) Stadtrath Kirchner. c) Stärkefabrikant A. Hebert.
18.	Bäckergasse, Deyboldsgasse, am Hospital, Hospitalplatz, Lerchensfeld, Oberglauchä Nr. 1—9 und Nr. 31 a—42, Saalberg, Unterplan	1581	6	a) Speise-Saal im Hospital. b) Stadtrath Scharre. c) Director Walter.

Urwahlbezirt.	U m f a ß t :	Seelezahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers, Herr:
19.	Böllberger Weg, Hirtengasse, Oberglauch Nr. 10—30, Schützengasse, Weingärten	1740	6	a) Saal im Glauchaischen Schießgraben. b) Deconomie-Inspector Wagner. c) Schuldirektor a. D. Hoffmann.
20.	Frandensplatz, Pfännerhöhe, vor dem Rannischen Thore Nr. 1, Steinweg	1696	6	a) Examenfaal der deutschen Schulen des Waisenhauses. b) Justizrath Dryander. c) Justizrath Hellfeld.
21.	am Bahnhof, Bahnhofstraße, Chausseehaus nach Bruckdorf, Delitzscherstraße, Königsplatz, Königsstraße Nr. 16—30, hinter der Landwehr, Liebenauerstraße, Lindenstraße, Wasserstation der M.-L.-Eisenbahn, Merseburger Chaussee, vor dem Rannischen Thore Nr. 2—3, Wörmlikerstraße, an der Zucker-Raffinerie	1746	6	a) „Belle vue.“ b) Oberbürgermeister v. Voß. c) Kaufmann Zoern.
22.	Blücherstraße, Frandensstraße, Königsstraße Nr. 11—15 und Nr. 31 bis 40, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Magdeburger Chaussee Nr. 1 bis 8 und Nr. 11—18, Niemeyerstraße	1734	6	a) „Bürgergarten“. b) Stadtrath Freiherr vom Hagen. c) Kreisbaumeister Wolff.
23.	Königsstraße Nr. 1—10, Leipzigerstraße Nr. 29—84, Martinsgasse, Töpferplan	1607	6	a) Hinterer Saal im Stadtschießgraben. b) Kaufmann Singer. c) Stadtrath Niemeyer. a) Freyberg's Saal. b) Apotheker Kanzler. c) Stadttältester Wagner.
24.	Dessauerstraße, Feldstraße, Gottesackerstraße, Magdeburger Chaussee Nr. 9 und 10, Martinsberg, alte Promenade Nr. 22—28, Schimmelgasse, gr. Steinstraße 20—53, vor dem Steinthor, Wuchererstraße	1610	6	a) „Grüner Hof“, im Nebenhanse. b) Stadtrath Dr. v. Bassowitz. c) Bauinspector Steinbeck.
25.	Brunnengasse, Brunnenplatz, Gartengasse Nr. 1—3 und Nr. 9 u. 10, Hebwigstraße, Kapellengasse, Luckengasse, Luisenstraße, Margarethenstraße, Sophienstraße, Unterberg	1711	6	a) „Rosenthal“. b) Direktor Dr. Schrader. c) Director Dr. Kohlmann.
26.	Gartengasse Nr. 4—8, Geiststraße Nr. 68—73, Harz, Harzgasse, Scharrngasse, Weidenplan, Wilhelmsstraße	1701	6	a) Oberer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Gastwirth Gruneberg. c) Flurherr Kirchner.
27.	Breitestraße Nr. 1—8 und 33—39, Geiststraße Nr. 8—67, vor dem Geistthor	1613	6	a) Neumarkt-Schießgraben, 1 Tr. hoch links. b) Magistrats-Calculator Kühne. c) Zimmermeister Stephan.
28.	Breitestraße Nr. 9—32, Fleischergasse, Geiststraße Nr. 1—7, Leitergasse, kl. Wallstraße	1534	6	a) Unterer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Maurermeister Trappe. c) Stadtrath Freiherr v. Hellendorff. a) Gasthof zum „weißen Roß“.
29.	Abbokatenvogel, Bockshörner, am Kirchthor, Mühlweg, gr. Wallstraße Nr. 13—28	1560	6	b) Taubstummen-Anstalts-Vorsteher Klotz. c) Landschafts-Rendant Scheibelwitz.
30.	Jägerplatz, gr. Wallstraße Nr. 1—12 und Nr. 29—46	756	6	

Halle a/S., den 21. October 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das aus Anlaß der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten unsererseits neu aufgestellte Verzeichniß der hiesigen stimmberechtigten Urwähler (Urwählerliste) wird der Vorschrift des §. 15 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 g-mäß, in den Tagen vom 24. bis 26. d. Mts. incl. innerhalb der Büreaustunden in unserem Stadtsecretariat zur Einsicht der Betheiligten offen liegen.

Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dies innerhalb dieser drei Tage um so bestimmter ebendasselbst zu Protocoll geben oder uns schriftlich anzeigen, als nachträgliche Reclamationen nicht berücksichtigt werden können.

Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir kürzlich den hiesigen Hausebesitzern, beziehentlich deren Vertretern, zur Eintragung ihrer urwahlberechtigten Hausgenossen hatten zugehen lassen, so empfehlen wir die Einsicht desselben insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung temporär von

hier abwesend waren, und deshalb bei der Eintragung möglicher Weise übergangen sein könnten.
Halle, den 21. October 1870.

Der Magistrat.

(Eingesandt.)

Einige Worte über das neue Theater.

„Wie kann man es nur wagen, Halle mit einem zweiten Theater bereichern zu wollen!“ — so hörte man hier und da sich vor einiger Zeit aussprechen; und zwar geschah dies meist nur von Seiten gewisser Leute aus Interesse für die Kunst und nebenbei auch für ihre Actien. O über diese mitleidigen Seelen! — Wenn diese gewissen Leute ihr Gewissen zu Rathe ziehn, so müssen sie erkennen, daß es doch von einem hiesigen Bürger gar nicht so ganz unrecht war, neben dem sogenannten Stadttheater noch ein anderes zu gründen, welches das alte Stedckenpferd der Hallenser, die Oper, wieder mit zu pflegen bestimmt ist.

Daß die Hallenser, freilich mit gewissen Ausnahmen, dies dankend anerkennen werden, daß sind wir gewiß. —

Ein einmaliger Besuch hat uns schon belehrt, daß ganz vorzügliche Kräfte für die Bühne und das Orchester gewonnen sind, die unter Leitung eines tüchtigen Capellmeisters unsern Erwartungen gewiß entsprechen werden. Wir fanden darunter Künstler, die noch vor Kurzem bedeutenden Bühnen und Orchestern angehörten, auch einen, der im Frühjahr mit die hervorragendste Stellung bei der hiesigen Oper einnahm. Ihnen werden wir, wenn wir sonst der Wahrheit die Ehre geben wollen, auch in den neuen höchst geschmackvoll eingerichteten Räumen unsern Beifall nicht versagen können! Dem Directorium sind wir für die bedeutenden Opfer zu ganz besonderm Danke verpflichtet. Möge es sich durch Anfeindungen nicht beirren lassen, wir nehmen das Gute, wo wir es finden. Der Name thut es halt nimmermehr!

Familien-Logis

und freundlich möblierte Garçon-Wohnung mit Schlafkabinett sofort zu vermieten
neue Promenade 10 u. gr. Brauhausgasse 9.

Eine große Auswahl

der feinsten Mäntel, Jaquets und Jacken in jeder Farbe, sowie Paletots mit echten Astrachan besetzt, schon von 4 $\frac{1}{2}$ an, halte dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Nur bei **M. Gundermann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.



Büchlinge! Büchlinge!



Unübertrefflich große fette Waare empfing so eben **Ed. Schnlze**, Leipzigerstr. 21.

**Corsets,
Crinolinen,**
neueste Façons, empfiehlt
D. Mehlmann.

**Damen-Unterröcke,
Blousen,
Moiréschürzen,
Garnituren etc.,**
in neuesten Genres, empfiehlt
D. Mehlmann, Leipzigerstr. 104.

1 eis. Kochofen verk. billig Landwehrstr. 8, part.
Sehr süße Pflaumen zum Mastochen sind
noch abzulassen im Kirchgarten
Neumarkt, Leitergasse 2.

Mehrere tüchtige Klempner auf Schwarz-
blecharbeit finden sofort gutlohnende Win-
terarbeit bei

Chr. Meyer.

Fuhrwerksbesitzer, welche geneigt sind Wa-
gen zum Proviant-Transport bei der Armee zu
stellen, mögen sich sofort bei Unterzeichnetem
melden. Die Geschirre werden Dienstag den
25. Nachmittags auf dem Kopplatz taxirt.

Böttcher, Steinthor 18e.

Möbl. Stube mit Cabinet mit schöner Aus-
sicht sofort zu verm. Königsstraße 40, 3 Tr.

Möbl. Stube sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Möbl. Stuben u. Kammern an einzelne Herren
zu verm. Schülershof 5, nahe am Markt.

Anst. heizb. Schlafst. offen kl. Schlamm 7.

Schlafstellen Kühlerbrunnen 2, part.

Schlafstellen kl. Ulrichsstraße 35, 2 Tr.

Heizb. gute Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, 5. 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Schülershof 7, 2 Tr.

Anst. Schlafst. mit Koft Kanzeigasse 4.

Anst. Schlafst. m. Koft gr. Brauhausg. 22/23, p. l.

Anst. Schlafstellen m. Koft Böttberger Weg 5 b.

Schlafst. m. Koft off. an d. Moritzkirche 4, 2 Tr.

Goldene Brille verloren. Abzugeben ge-
gen Belohnung alter Markt 7.

Verloren

am 18. d. Mts. eine grüne Reisetasche. Gegen
Belohnung abzugeben Liebenauerstraße 1.

Ein schwarzes Gehörrohr verloren. Abzugeben
alte Promenade 23.

2 gr. Schlüssel gestern beim Feuer verl. Gegen
Belohn. abzug. b. Hrn. Kaselitz, Rann. Str. 14

Für Theaterfreunde.

In nächster Zeit, am Montag den 31. Octbr.,
steht dem musikkundigen Publikum ein großer
Kunstgenuss in Aussicht. Dem Directorium des
Neuen Theaters ist es nämlich gelungen, für
das erste der wöchentlich einmal zu veranstaltenden
feinern Concerte die berühmte Pianistin Fräul.
Stabler aus Wien zu engagiren. Am nächsten
Sonntag sehen wir unsern Liebling Hrn. **Weidt**
in „Bieder des Musikers“ als Musikanten in
einer seiner Hauptrollen. Montag wird uns der
alte beliebte Dorfbarbier geboten.

LITTERARIA.

38. Sitzung Montag den 24. Octbr. **Abends
7 Uhr** im Saale des Hrn. Schwartz (Kau-
lenberg 1).

I. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Hertzberg
über „Arminius.“

II. Geschäftliches: 1. Rückblick und Rechen-
schaftsbericht; 2. **Wahl des neuen
Vorstandes** und neuer Mitglieder.

Ammendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei **Natich.**

Harmonie.

Sonntag den 23. Octbr. Theater im **Rocco's**
Gesellschaftshaus. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nach dem
Theater großes Kränzchen. **Der Vorstand.**

Frohsinn.

Sonntag den 23. October Theater u. Ball
im **Wipplingers Salon**. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Der Vorstand.

Freyberg's Salon (Thieme).

Sonntag den 23. October Abends 7 Uhr
Ballmusik. Gesellschaft **Alliance.**

Gesellschaft Etta.

Sonntag den 23. October Kränzchen im
Saale des **Kühlen Brunnen**. **D. B.**

Thuringia.

Sonntag den 23. Oct. Abends 7 Uhr Kränzchen
im **Rosenthal**. **Der Vorstand.**

Glocke. Montag Abends 7 Uhr Kränzchen
im Bürgergarten.

**Restauration
der Feldschlösschen-Bräuerei.
Neue Sendung Wiener Würstel.**

Gesellschaft Alsentia.

Sonntag Abends 6 Uhr Kränzchen mit freier
Nacht im **Bürgergarten**

**Lindermann's Restauration,
Schulberg Nr. 19.**

Heute u. folg. Abende musikal. Gesangsvorträge.
Kalte und warme Speisen. Bier ff.

Odeum.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab Tanz (Horn-
musik). **A. Herrmann.**

Eremitage.

Heute von 6 Uhr an Kränzchen.

Grüne Aue.

Zur **Kirmes** ladet Sonntag und Montag
freundlichst ein **W. Lehmann.**

Belle vue.

Verein „Teutonia“.

Sonntag, den 23. October 1870
Concert und Ball
ausgeführt vom städtischen Musikchor
Anfang 7 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Heute Sonnabend Abend Pöfelknochen mit Sauer-
kohl u. Meerrettig. **G. Müller**, gr. Sandberg 1.

Hotel garni zur Tuipe.

Heute Sonntag den 23. October
Abend-Concert
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **G. John.**

Grüne Aue. Sonntags regelmäss. Tanzunterricht.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr starb nach 14tägigen
Leiden sanft und ruhig unseres gutes **Marichen**
im Alter von 5 Jahren 10 Monaten 24 Tagen,
an Lungen- und Gehirnleiden. Dieß allen Freun-
den und Bekannten statt besonderer Meldung,
mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 21. October 1870.

A. Wagner
u. Frau.

Volksküchen:

kl. Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Suppe, Schweinebraten, Salzkartoffeln
und geschmorte Birnen.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

Strohhoispitze Nr. 12.

Sonntag: Schweinebraten mit Kartoffeln und
Parforgekohl.

Montag: Milchreis mit Feischlösschen.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 21. Oct. Abends am Unterpegel 4' 8"
am 22. Oct. Morg. am Unterpegel 4' 6"